



## **Niederschrift**

über die Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung am Montag, den 8. November 2021,  
18:30 Uhr, im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

### **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Familienstützpunkt Vöhringen; Fortführung der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Neu-Ulm	3
2.	Kindergarten- und Schulwesen; Neukalkulation der Gebühren	3-4
3.	Ersatzbeschaffung MZF für die Feuerwehr Illerberg / Thal -Auftrags- vergabe	5
4.	Verschiedenes	
4.1.	Absage der Bürgerversammlungen 2021	5
5.	Anträge und Anfragen	
5.1.	Parkzeitbegrenzung in der Ulmer Straße beim Friedhof Anfrage Herr Hinterkopf	6
5.2.	Laub auf städtischen Radwegen Anfrage Herr Brocke	6

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder  
des Stadtrates: Herr Roland Bader  
Herr Volker Barth  
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank  
Herr Dieter Brocke  
Herr Sascha Frick  
Herr Johann Gutter  
Herr Markus Harzenetter  
Herr Sascha Hinterkopf  
Herr Christian Lepple  
Herr Wilfried Maier  
Herr Bernhard Thalhofer  
Herr Matthias Wildt

sowie: Frau Jana Laible (Stadt Vöhringen) – zu TOP 1 und 2  
Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)

entschuldigt:

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

**Anmerkung:** Der Sitzung ging ein gemeinsamer Ortstermin mit der Schulleitung in den Räumlichkeiten der Grundschule Nord von 17.00 – 18.00 Uhr voraus.

## Öffentlicher Teil:

### Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

#### Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

#### 1. Familienstützpunkt Vöhringen: Fortführung der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Neu-Ulm

Frau Laible stellt bezugnehmend auf die Sitzungsvorlage die Betriebsgrundlagen und Hintergründe des Familienstützpunktes vor. Dieser wird in Vöhringen seit 01.09.2018 als ergänzendes Angebot zu den bereits bestehenden Bildungs- und Beratungsangeboten für Familien betrieben.

Künftig ist ebenfalls eine Kooperation mit der Gemeinde Bellenberg vorgesehen.

Aufgrund der seitens des Landkreises Neu-Ulm angepassten Zuwendungsformalitäten, bedarf es eines erneuten Beschlusses durch den Haupt- und Umweltausschuss.

Ohne weitere Diskussion ergeht nachstehender

#### Beschluss:

Der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Neu-Ulm und der damit verbundenen Fortführung des Familienstützpunktes Vöhringen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

#### 2. Kindergarten- und Schulwesen: Neukalkulation der Gebühren

Die letztmals im Jahr 2018 kalkulierten Beiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen und der im Jahr 2019 eingeführte Beitragszuschuss durch den Freistaat Bayern, erfordern eine Neukalkulation der örtlichen Beiträge.

Frau Laible erläutert dem Gremium anhand der ausführlichen Sitzungsvorlage die entsprechenden Hintergründe und zugrundeliegenden Betriebskosten. Die Komplexität ergibt sich ebenfalls daraus, da im Zusammenhang mit den Beiträgen der Kindertagesstätten beabsichtigt ist, zusätzlich die Beiträge zu den Krippeneinrichtungen, dem Schülerhort sowie den Mittagsbetreuungen anzupassen.

Weiterhin stellt eines der größten Problemfelder die Grenznähe und somit die Scheinanmeldungen von in Baden-Württemberg wohnenden Personen dar, da die dortigen Kommunen im Verhältnis zur Stadt Vöhringen höhere Beiträge erheben. Die in Vöhringen nach dem bisherigen Beitragsmodell überwiegende Gebührenfreiheit führt ebenfalls häufig zu einer großen Anzahl von Fehl- bzw. Luftbuchungen für Zeiten, welche im Anschluss nicht in Anspruch genommen werden.

Dies zieht sowohl personelle als auch organisatorische Probleme nach sich.

Die beteiligten Elternbeiräte haben sich überwiegend für eine Änderung der Beiträge zum 01.09.2022 ausgesprochen. Vier Rückmeldungen bevorzugen die vorgestellte Variante 1 und fünf Stellungnahmen der Elternbeiräte haben sich für Variante 2 ausgesprochen.

Die vorgesehene Änderung des Beitragsmodelles habe den Hauptzweck den Luftbuchungen entgegengusteuern, wie Herr Bürgermeister Neher betont.

Die SPD-Stadtratsfraktion attestiert anhand der vorgestellten Modelle für Vöhringen tatsächlich sehr familienfreundlich zu sein. Hingegen scheide die Variante 3 aufgrund einer nicht zumutbaren Belastung für die Familien aus.

Insofern ist seitens der SPD-Stadtratsfraktion eine weitere Variante vorgeschlagen worden, wonach die Beiträge nach sozialen Gesichtspunkten anhand des Einkommens festzusetzen wäre.

Bürgermeister Neher verweist auf mögliche Sozialleistungen, welche im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden könnten. Im Hinblick auf eine einkommensabhängige Beitragsbemessung müsse jedoch mit erhöhtem Verwaltungsaufwand und zusätzlichen Personalkosten gerechnet werden.

Frau Laible bestätigt, dass für die Beiträge durch den Fachbereich wirtschaftliche Jugendhilfe beim Landratsamt Neu-Ulm, sowie zur Mittagsbetreuung über Bildungs- und Teilhabeleistungen beim Jobcenter eine Erstattung beantragt werden könne. Weiterhin sei zu beachten, dass künftig das Spiel- und Getränkegeld bereits in den Beiträgen beinhaltet sei.

Ein Gremiumsmitglied befürwortet die familienfreundliche Variante 1. Darüber hinaus solle eine Härtefallregelung vorgesehen werden.

Im Konsens spricht sich das Gremium für die Umsetzung zum Kindergartenjahr 2022/2023 aus.

Der aufgeworfene Vorschlag nach einer sozialen Komponente findet bei einigen Gremiumsmitgliedern Zustimmung und soll für eine spätere Diskussion noch einmal aufgearbeitet werden.

Ein weiteres Gremiumsmitglied erkundigt sich nach den Buchungszeiten und wie viele Kinder entsprechend in welchem Umfang gebucht seien. So lasse sich ebenfalls eher nachvollziehen, wo die meisten Eltern betroffen seien.

Seitens des Gremiums werden weitere Vorschläge eingebracht, insbesondere wird vorgeschlagen, auch die Grundbuchungszeit mit 10 Euro zu zahlendem Beitrag anzusetzen. Ein anderes Ratsmitglied schlägt vor, aufgrund des kalkulierten Modelles für die Erhöhung in allen Bereichen (KiTa, Krippe, Hort) denselben Faktor mit in etwa 30 Euro vorzusehen.

Auf Rückfrage aus dem Gremium, wohin sich betroffene Eltern im Hinblick auf die Beratung zum Erhalt von Sozialleistungen wenden können, erläutert Frau Laible, dass sie hierfür zur Verfügung stehe und gut vernetzt sei. Weiterhin werde dies auch in den Besprechungen mit den Einrichtungsleitungen kommuniziert.

Die Verwaltung wird insofern beauftragt, Kontakt mit den umliegenden Kommunen Bellenberg und Senden aufzunehmen, um weitere Informationen zu einer sozialverträglicheren Variante zu erarbeiten und die aus der Diskussion aufgeworfenen Vorschläge zu prüfen.

Bürgermeister Neher bedankt sich für die rege Diskussion und die Vorschläge. Die Verwaltung wird nach Möglichkeit bis zur Stadtratssitzung eine erneute Vorstellung ausarbeiten.

### 3. Ersatzbeschaffung MZF für die Feuerwehr Illerberg / Thal -Auftragsvergabe

Bürgermeister Neher bedankt sich bei den Blaulichtorganisationen für die Einsatzbereitschaft und verweist auf die festgestellte Notwendigkeit der Beschaffung, wonach im Haushalt die entsprechenden Mittel vorgesehen worden sind.

Aufgrund der Angebote sei festzustellen, dass für das dritte Los keines abgegeben worden ist und dies insofern aufzuheben sei.

Ein Ratsmitglied erkundigt sich nach der erforderlichen Beladung aufgrund des ausgebliebenen Angebotes.

Bürgermeister Neher erteilt hierzu dem Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Illerberg-Thal Dieter Müller das Wort, welcher erläutert, dass die Beladung erst im dritten Quartal 2022 zum endgültigen Ausbau notwendig werde und das Los hierzu erneut ausgeschrieben werden könne.

#### Beschluss:

1. Der Haupt- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe wie folgt:

Los 1 (Fahrgestell für MZF) an Firma **Martin Schäfer GmbH**, Oberderdingen (MAN) zum Angebotspreis von 53.665,32 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

#### Beschluss:

2. Der Haupt- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe wie folgt:

Los 2 (Ausbau für MZF) an Firma **Martin Schäfer GmbH**, Oberderdingen zum Angebotspreis von 51.524,62 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

#### Beschluss:

3. Der Haupt- und Umweltausschuss hebt das Los 3 auf.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

### 4. Verschiedenes

#### 4.1. Absage der Bürgerversammlungen 2021

Herr Bürgermeister Neher teilt mit, er werde die Bürgerversammlungen aufgrund der aktuellen Entwicklung der pandemischen Lage absagen. Rechtlich seien diese zwar möglich gewesen, aber nach reiflicher Überlegung habe er sich dazu entschieden.

Ein Gremiumsmitglied schlägt vor, diese zu verschieben und möglicherweise eher auf das Frühjahr oder Sommer zu verlegen.

Bürgermeister Neher bestätigt, dass dies ebenfalls schon seitens der Verwaltung in Betracht gezogen worden ist.

5. Anträge und Anfragen

5.1. Parkzeitbegrenzung in der Ulmer Straße beim Friedhof  
Anfrage Herr Hinterkopf

Herr Hinterkopf erkundigt sich nach der Realisierbarkeit einer Parkzeitbegrenzung auf 2 Stunden in der Ulmer Straße beim Friedhof.

Ein weiteres Gremiumsmitglied ergänzt, die Einschränkung würde zwischen 10 und 16 Uhr ausreichend sein.

Bürgermeister Neher wird die Anregung an die zuständige Stelle in der Verwaltung weiterleiten.

5.2. Laub auf städtischen Radwegen  
Anfrage Herr Brocke

Herr Brocke weist darauf hin, dass gerade in der herbstlichen und dunklen Jahreszeit die Fahrradwege durch darauf befindliches Laub häufig kaum erkennbar und auch gefährlich rutschig seien.

Nach Möglichkeit sollten diese häufiger gereinigt werden.

Bürgermeister Neher teilt mit, dass der städtische Bauhof bereits nach Priorität und Kapazität tätig ist, jedoch nicht zu jeder Zeit an jedem Punkt im Stadtgebiet im Einsatz sein könne.

Weiterhin erkundigt sich Herr Brocke nach dem Vollzug oder Werdegang, wenn Meldungen über den Schadensmelder eingehen.

Bürgermeister Neher und Herr Mennel teilen mit, dass diese Meldungen sofort erledigt und bei Vollzug eine Rückmeldung bzw. Mitteilung über den Zwischenstand zu erfolgen habe.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Vöhringen, den 18.11.2021

gez.  
 Michael Neher  
 Erster Bürgermeister

gez.  
 Mennel Dominik  
 Schriftführer